

Innenfarbe auf Silikatbasis, scheuerbeständig

- VERWENDUNGSZWECK:** Hochwertige, matte Innenfarbe auf Silikatbasis nach DIN 18363 für den gesamten Wohnbereich sowie im Bereich der Denkmalpflege. Für alle ungestrichenen, mineralischen Untergründe, z. B. Putze der Mörtelgruppen CS I bis CS IV sowie Kalksandsteinmauerwerk und alte, tragfähige Silikatfarbenanstriche.
- ZUSAMMENSETZUNG/
EIGENSCHAFTEN:** Scheuerbeständig, sehr ergiebig, geruchlos aufrocknend, gut deckend, wasserverdünnbar, lösemittel- und weichmacherfrei.
Umweltschonend, verbessertes Wohnklima da hoch diffusionsoffen, durch Alkalität schimmelpilzhemmend, sorptionsfähig und raumklimaregulierend, allergikergeeignet.
Nicht brennbar, A2, nach DIN 4102, Teil 1.
- Bindemittelart: Wasserglas mit spezieller Polymerdispersion.
Pigmentbasis: Titandioxid und Extender.
Farbton: Weiß oder werkseitig getönt.
Dichte: ca. 1,6 g/cm³
Nassabrieb: Klasse 2.
Glanzgrad: matt
sd-Wert: < 0,1 m
Organischer Anteil < 5%
- Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel: Acrylatdispersion, Wasserglas, Titandioxid, Calciumcarbonat, Kreide, Silikat, Wasser und Additive.
- LIEFERUNG:** In 12 l-Eimern.
- LAGERUNG:** Kühl, jedoch frostfrei lagern. Die Lagerzeit sollte 12 Monate nicht überschreiten. Angebrochene Gebinde gut verschlossen halten und baldigst verbrauchen.
- ERGIEBIGKEIT:** Ca. 7m²/l pro Beschichtung auf glatten, leicht saugenden Untergründen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.
- FARBTÖNE:** Herstellung in weiß oder farbig aus dem SCHAEFER KRUSEMARK Color-System. Auf Wunsch auch in Sondertönen mischbar.
Mit **Silikat-Vollton- und Abtönfarbe** bis 5% ohne Glanzbeeinträchtigung abtönbar.
- VERARBEITUNG:** Geeignet sind tragfähige, feste, trockene, mineralische und saubere Untergründe, die fachgerecht vorgearbeitet wurde. Wir empfehlen hierzu die Beachtung der VOB, DIN 18363, Teil C, Abs. 3. Bei festen, tragfähigen, leicht saugenden Untergründen im Innenbereich ist keine Grundierung erforderlich. Nicht tragfähige Beschichtungen sind grundrein zu entfernen. Ggf. Sinterhaut entfernen.
- Bei Renovierungsarbeiten genügt meist ein Auftrag unverdünnt. Bei Neuanstrich und kontrastreichen, unterschiedliche saugenden Untergründen Voranstrich bis ca. 10% mit Wasser verdünnt. Schlussanstrich unverdünnt.
Verarbeitung mit Pinsel, Rolle und Spritzgeräten. Für den Spritzauftrag auf Spritzkonsistenz einstellen.
- Gipskartonplatten, Gips- und Kalk-Gips-Putz sind mit SPEZIALGRUND W 1:1 mit Wasser verdünnt oder QUARZGRUND vorzubehandeln. Ist ein Durchbluten von Holzinhaltstoffen aus Gipskartonplatten zu befürchten, sind diese mit SPERRGRUND vorzubehandeln.
- Airlessapplikation:** Spritzwinkel 40-80°, Düse 0,026-0,031", Spritzdruck 160-180 bar
Hochdruckapplikation: Düse 2mm, Druck 3 bar.
- Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
- Überstreichbar nach 4 Stunden bei +20°C und max. 65% rel. Luftfeuchte. Durchtrocknung nach 28 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.
- PROKalkFarbe darf bei Temperaturen unter + 5°C Luft- oder Untergrundtemperatur nicht verarbeitet werden. Dies gilt auch während der Trocknung.



**SICHERHEITS-
RATSCHLÄGE:**

Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Spritz-/Sprühnebel nicht einatmen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort mit Wasser gründlich abspülen. Nicht in die Kanalisation/Gewässer oder in das Erdreich gelangen lassen. Evtl. Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.

ENTSORGUNG:

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.
Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV-Abfallschlüssel Nr. 080112.

Anhang

Anstrichaufbau: Untergrundprüfung siehe VOB 18363, Teil C, Abs. 3 / ProKalkFarbe

Pos.	Untergrund	Vorbehandlung und Grundierung
1	Neue Putze der Mörtelgruppe CS I, II und III gem. DIN EN 998-1, glatt oder mit Grobstruktur	Ca. 2 bis 3 Wochen austrocknen lassen (Nachputzstellen evtl. fachgerecht fluatieren). Bei farbigen Anstrichen wird empfohlen, ganzflächig zu fluatieren.
2	Gipshaltige Untergründe und Gipskartonplatten	Gut saugend mit Quarzgrund grundieren, evtl. Sinterhäute abschleifen.
3	Betonflächen	Evtl. vorhandene Schalölreste mit einer Fluat-Schaumwäsche und gegebenenfalls durch Heißdampfverfahren entfernen.
4	Stark verschmutzte bzw. mit Schimmelbewuchs behaftete Flächen	Gründlich reinigen, z. B. durch maschinelles Abbürsten oder mit verdünnter Chlorbleichlauge, gegebenenfalls Heißdampfverfahren entfernen. Nach der Reinigung zusätzlich mit Sanierlösung vorbehandeln.

Vorgenannte Angaben basieren auf Versuchen und Erfahrungen und stellen allgemeine Richtlinien dar. Sie sind nicht auf jeden konkreten Anwendungsfall übertragbar und befreien den Verarbeiter nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Es gelten die allg. anerkannten und handwerklichen Regeln der Bautechnik sowie die entsprechenden Normen und Richtlinien. Technische Informationen über weitere Produkte und unser technischer Beratungsdienst stehen auf Anfrage zur Verfügung. Techn. Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Des Weiteren gelten unsere allg. Geschäftsbedingungen. Stand: März 2018.

